

100,7 Radio-Präis: Hörspiel-Wettbewerb von radio 100,7 jetzt eröffnet

Die diesjährige Ausgabe des „radio 100,7 Hörspielpreises“ steht unter dem Thema „Urban Legends“.

radio 100,7, der öffentlich-rechtliche soziokulturelle Radiosender des Großherzogtums Luxemburg, hat seinen diesjährigen „100,7 Radio-Präis“-Wettbewerb für das beste Hörspiel-Originalwerk eröffnet.

Der Hörspielpreis von radio 100,7 steht in diesem Jahr unter dem Thema „Urban Legends“.

Die „urbanen Mythen“ sind Teil der zeitgenössischen Traditionen, Sagen und Legenden, und hin und wieder auch der wirklichen Geschichte. Oft haben diese „Mythen“, ob wahr oder falsch, einen Bezug zu einem bestimmten Ort in unseren Städten und Dörfern. Hier verbindet sich der Genius Loci mit Geschichten, die virtuelle oder parallele Realitäten hervorrufen und manchmal auch Angst einflößen.

In der 4. Ausgabe des „100,7 Radio-Präis“ soll das Medium Radio, bei dem es ja im wesentlichen ums Storytelling geht, mit dem urbanen Mythos zusammenfinden. Ambition des Hörspielwettbewerbs ist es auch, eine dezentrale Kreativität zu fördern: der urbane Mythos ist schliesslich nicht nur auf große Metropolen oder Stadtzentren beschränkt.

Der „100,7 Radio-Präis“ ist ein internationaler Hörspiel-Wettbewerb, der sich an alle Autoren aus Luxemburg und der Großregion richtet. Sämtliche literarische Formen sind erlaubt: Science-Fiction, Satire, Krimi oder auch dokumentarisches Format - unter der Voraussetzung, dass das Werk für das Radio vertonbar ist. Manuskripte können in Luxemburgisch, Deutsch, Französisch oder Englisch verfasst sein und müssen bis spätestens den 31. Oktober 2018 eingereicht werden.

Der „100,7 Radio-Präis“ ist mit 3 500 Euro dotiert und wird von einer unabhängigen, international besetzten Jury vergeben. 2018 besteht die Jury aus:

- Herrn Marc ANGEL – Graphic Novel-Autor, Grafiker und Spezialist im Bereich der „Urban Legends“
- Frau Ludivine JEHIN – Konservatorin und Forscherin am *Centre national de Littérature*
- Frau Marion POPPENBORG – Regisseurin
- Herrn Marc RETTEL – Dramaturg
- Herrn Sebastian THILTGES – wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Luxemburg.

Die Jury wird geleitet von Frau Valerija BERDI, Journalistin und Literaturkritikerin bei radio 100,7.

Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2019 statt. Im Rahmen des Möglichen wird das preisgekrönte Werk als Hörspiel produziert und von radio 100,7 ausgestrahlt werden.

„Mit der vierten Ausgabe unseres Hörspiel-Wettbewerbs begeben wir uns auf ein Terrain, das von der kulturellen, der geschichtlichen oder der sozialen Warte aus betrachtet werden kann, erklärt Jean-Paul Hoffmann, Direktor von radio 100,7. Mit Storytelling rund um urbane Mythen möchten wir als Radiosender einen Anreiz schaffen, die vielschichtigen Räume der Gemeinschaften zu erkunden.“

Das ausführliche Reglement des „100,7 Radio-Präis“ ist unter <https://www.100komma7.lu/news/4-edition-vum-100-7-radioprais-fir-dat-bescht-horspill> einsehbar. Weitere Informationen bei Claude Mangen, +352 44 00 44 802, cmangen@100komma7.lu.

Über radio 100,7

radio 100,7 ist der öffentlich-rechtliche Radiosender in Luxemburg.

Im Rahmen seines 24-Stunden-Programms überträgt radio 100,7 Nachrichten-, Kultur- und Unterhaltungsprogramme sowie ein weit gefächertes Musikangebot. Der Sender räumt auch den soziokulturellen Organisationen des Landes einen breiten Platz ein.

radio 100,7 ist Mitglied der European Broadcasting Union (EBU). Der Sender strahlt seine Programme über die Frequenzen 100,7 MHz und 95,9 MHz (im Norden des Landes) aus und ist über die Mehrzahl der Kabelnetze, im Live Streaming und als Podcast über die online-Mediathek auf 100komma7.lu zu empfangen.